



Genfer Autosalon 2019

SEAT präsentiert die Zukunft der Mobilität

- / **Vollelektrisches Fahrzeug von SEAT feiert in Genf Weltpremiere**
- / **Basis ist die MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns**
- / **Kernwerte von SEAT kombiniert mit modernsten Technologien**

Martorell/Schinznach-Bad, 28.02.2019 – Weltpremiere in Genf: SEAT wird auf dem 89. Internationalen Automobilsalon in Genf (7.-17. März 2019) sein erstes vollelektrisches Fahrzeug vorstellen. Das innovative Concept Car basiert auf der MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns und bringt die Kernwerte der spanischen Marke in Bezug auf Leistung, Design und Technologie zum Ausdruck.

Elektrifizierung, autonomes Fahren und Konnektivität

Das Fahrzeug ist die Antwort auf viele der Fragen in Bezug auf die Mobilität von morgen und vereint die Trends E-Mobilität, autonomes Fahren und Konnektivität. Damit wird es für den Automobilmarkt der Zukunft eine entscheidende Rolle spielen.

„Dieses Konzept ist ein Projekt von SEAT, das zeigt, was durch die Synergie von Design und Technologie erreicht werden kann, um die Anforderungen an die Mobilität von morgen zu meistern“, sagt Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A.

Am 4. März ist es so weit

Das Concept Car von SEAT wird am 4. März 2019 auf dem Volkswagen Konzernabend seine Weltpremiere feiern, bevor es an den darauffolgenden Tagen auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf auf dem SEAT Stand präsentiert werden wird.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.



Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

PRENSA / PREMSA / PRESSE / NEWS / STAMPA